



Schader Stiftung



*Gesellschaftspolitisches und gemeinwesenorientiertes
Salongespräch*

Ein Dialog zu Menschenwürde und Demokratie in kritischer Zeit

Mittwoch, 13. März 2019, 15:00 bis 17:00 Uhr im Schader-Forum

Die Würde des Menschen zu schützen ist Wesen der Demokratie. Der Grundsatz der Menschenwürde bezeichnet ein absolutes Schutzgebot – zumal nach allem, was durch Deutschland an Unmenschlichkeit geschehen ist. Das Grundgesetz von 1949 unterstreicht, wie Demokratie und soziales Gleichgewicht eng miteinander verknüpft sind – durch sozialstaatliches Handeln und durch den Einsatz für weltweite Gerechtigkeit.

Während das Grundgesetz 70 Jahre in Kraft ist, findet eine dramatische politische Verschiebung statt: Rassismus, Antisemitismus, Hass und Hetze werden in erschreckendem Maße in der Mitte unserer Gesellschaft spürbar. „Alte Zeiten“ erscheinen plötzlich wieder in einem neuen, verklärenden Licht. Was gestern noch als unsagbar galt, wird immer mehr Realität. Auch Europa ist von einer nationalistischen Stimmung der Ausgrenzung und Entsolidarisierung erfasst. Das ist ein Angriff, der uns und unserer demokratischen Gesellschaft gilt.

Wir wollen im Dialog darüber sein, wie wir in Familie, Freundeskreis, Nachbarschaft, Kommune, Kirche und Gesellschaft jeder Ausgrenzung entgegen treten und den demokratischen Zusammenhalt in Frieden und Freiheit fördern können. So freuen wir uns, wenn Sie am 13. März dabei sind und mitdiskutieren. Bereits bestehende Aktivitäten zum Thema werden in unser Gespräch einfließen.

Gesprächspartner der Schader-Stiftung und der Martin-Niemöller-Stiftung ist Dr. h.c. Nikolaus Schneider. Er war von 2003 bis 2013 Präses und damit Leitender Geistlicher der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie von 2010 bis 2014 Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland. Durch Impulse zu Medizinethik, Sterbebegleitung, Sozialpolitik, Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt sowie zum interreligiösen Dialog mit dem Ziel eines solidarischen Miteinanders ist er auch einer außerkirchlichen Öffentlichkeit bekannt geworden.

15:00 – 15:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Alexander Gemeinhardt, Vorstand der Schader-Stiftung
Propst i.R. Michael Karg, Vorsitzender der Martin-Niemöller-Stiftung

15:15 – 15:45 Uhr **Was hält unsere Gesellschaft zusammen?**

Dr. h.c. Nikolaus Schneider, ehem. Ratsvorsitzender der Ev. Kirche in Deutschland
Kommentar durch *Dr. Wolfgang Gern*, Vorstandsvors. a.D. der Diakonie Hessen

15:45 – 17:00 Uhr **Gesellschaftspolitisches und gemeinwesenorientiertes Salongespräch**

Moderation: *Dr. Kirsten Mensch*, Schader-Stiftung

Weitere Informationen zum Salongespräch finden Sie unter:
www.schader-stiftung.de/menschenwuerde-und-demokratie

Im Anschluss an das Salongespräch besteht die Möglichkeit, die Ausstellung „Unwort-Bilder 2018“ im Schader-Forum zu besichtigen. www.schader-stiftung.de/unwortbilder